

# TTC Mühringen ist gewarnt

**Tischtennis** Calmbach vor entscheidenden Spielen / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

In der Verbandsklasse erwartet Tabellenführer TTC Mühringen (24:2) um 19 Uhr die TSG Lindau-Zech (10:16).

Vom Tabellenstand her müsste das eine klare Sache für den Titelanwärter werden, aber die Mühringer sind gewarnt. Zum einen haben sich die Lindauer mit Zugang Daniel Reisch als neue Nummer zwei mittlerweile ins Mittelfeld gespielt, zum andern wissen die Mühringer spätestens seit dem glücklichen 9:7-Sieg bei Schlusslicht Schwendi, dass sie jeden Gegner ernst nehmen müssen. Mannschaftsführer Jan Schmidt spricht das auch unverhohlen aus: »Wir sind nicht so stark, dass wir solche Mannschaften von vornherein dominieren. Deshalb müssen wir in jedes Match mit voller Konzentration gehen. Auch unser 9:4-Sieg der Vorrunde zählt morgen nichts.« Die Lindauer verlangten am letzten Spieltag dem TSV Wasseralfingen alles ab, ehe dieser sich mit einem 9:5 die Punkte gutschreiben konnte.

Der TTC Loßburg (14:10), der für den Rest der Runde auf Fabian Schiemenz verzichten muss, hofft morgen um 18 Uhr gegen Gärtringen (5:19) auf zwei Punkte. Mannschaftsführer Steffen Müller rechnet jedenfalls fest damit, zumal er auch überzeugt ist, dass sich Claus-Peter Eberhard und Wolfgang Heggenberger im hinteren Paarkreuz steigern werden. In Ergenzingen habe er trotz der Nieder-



Dirk Hammann und seine Kameraden beim TTC Ottenbronn denken von Spiel zu Spiel. Foto: Stark

lage jedenfalls gute Ansätze ausgemacht, außerdem wollte die Mannschaft nun Wiedergutmachung betreiben. Die Gärtringer waren zuletzt beim 2:9 gegen Wasseralfingen chancenlos.

In der Landesliga kann der TTC Ottenbronn (28:2) morgen um 18 Uhr in Sindelfingen (13:17) einen weiteren Pflichtaufgabe, denn die Entzähler werden kaum in stärkster Besetzung auflaufen können. Aber das kümmert die Ottenbronner wenig, denn sie wollen sich so oder so nicht mehr vom Weg zum Titelgewinn abbringen lassen. Zuletzt hatten sie schon leichtes Spiel gegen Salzstetten, das ebenfalls mit unterklassigem Ersatz angetreten war.

Schlusslicht WSV Schömburg hat den Kampf um den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben. Das wurde jeden-

falls am letzten Wochenende beim 8:8 in Empfingen deutlich. Morgen um 18.30 Uhr kommt mit dem TV Calmbach II eine Mannschaft, gegen die es für die Schömburger unter normalen Umständen nichts zu holen gibt. Doch die Calmbacher sind gewarnt, denn in der Vorrunde mussten sie alle Register ziehen, um mit einem 9:6 die Punkte zu behalten. Doch zuletzt traten sie sehr stabil auf, als ihnen ohne Carsten Knöler mit einem 9:5 über Birkenfeld II die Revanche für die Vorrundenschlappe gelang.

Um den Klassenerhalt geht es ab 19 Uhr auch im Lokalderby zwischen den Tischtennisfreunden Althengstett (15:17) an, am Sonntag erwarten sie um 10.30 Uhr die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (8:20). Und die Ausgangslage ist klar: Die Calmbacher stehen mitten im Abstiegskampf. Eigentlich wollten sie zu diesem Zeitpunkt schon weiter sein, aber die beiden 7:9-Niederlagen gegen Tutlingen II und Schönmünzsch machten den Calmbachern einen Strich durch die Rechnung. In der Vorrunde hatten sie gegen Metzingen mit 7:9 den Kürzeren gezogen und gegen Unterreichenbach 8:8 gespielt.

bleibenden Spiele. TTCO-Mannschaftssprecher Dirk Hammann meinte zu dieser neuen Situation: »Für uns hat sich nichts geändert. Wir wollen weiter von Spiel zu Spiel denken und das alleine schaffen. Dabei ist das Spiel in Sindelfingen ein wichtiger Mosaikstein, denn in der Vorrunde hat uns dieser Gegner sehr gefordert.«

Für den TV Calmbach (10:20) schlägt an diesem Wochenende gleich zweimal die Stunde der Wahrheit. Morgen um 18 Uhr treten die Entzähler bei der TuS Metzingen (15:17) und den Sportfreunden Gechingen (4:20). In der Vorrunde hatten sich die beiden Erzrivalen 8:8 getrennt. Während diese Situation für die Gechinger voraussehbar war, kommt die Verwicklung der Althengstetter in den Abstiegskampf ziemlich unerwartet.

Doch das müssen sie sich letztlich selbst zuschreiben, denn es war ihnen in den letzten Jahren offenbar nicht möglich, für die »Erste« personell eine feste Basis zu schaffen. Dass die TTF-Truppe aber dennoch für Überraschungen gut ist, bewies sie in der Vorrunde, als sie dem Meisterschaftsfavoriten Ottenbronn II ein Unentschieden abtrotzte.

## Glatten zum Kellerderby nach Birkenfeld

**Tischtennis** Ottenbronn II vor leichter Pflichtaufgabe / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksliga steht morgen um 19 Uhr das bezirksinterne Abstiegsduell zwischen dem TTC Birkenfeld (5:15) und dem SV Glatten (6:20) auf dem Programm. Eigentlich sind beide zum Siegen verdammt. Während die Birkenfelder in der Rückrunde erst ein Spiel absolvierten, haben die Glatter gegen Böblingen II zwar gewonnen, aber gegen die mitbedrohten Teams Herrenberg II und Weil der Stadt den kürzeren gezogen. In der Vorrunde hatten sie mit 9:7 die Punkte behalten. Die Birkenfelder werden gewiss bemüht sein, diesmal den Spieß umzudrehen, müssen aber dabei auf Ersatz aus der »Zweiten«

zurückgreifen. Nicht zuletzt deshalb steht Tabellenführer TTC Ottenbronn II in der Bezirksklasse um 16.30 Uhr gegen die Zweitvertretung aus Birkenfeld vor einer leichten Pflichtaufgabe, denn die Entzähler werden kaum in stärkster Besetzung auflaufen können. Aber das kümmert die Ottenbronner wenig, denn sie wollen sich so oder so nicht mehr vom Weg zum Titelgewinn abbringen lassen. Zuletzt hatten sie schon leichtes Spiel gegen Salzstetten, das ebenfalls mit unterklassigem Ersatz angetreten war.

Schlusslicht WSV Schömburg hat den Kampf um den Klassenerhalt noch nicht aufgegeben. Das wurde jeden-

falls am letzten Wochenende beim 8:8 in Empfingen deutlich. Morgen um 18.30 Uhr kommt mit dem TV Calmbach II eine Mannschaft, gegen die es für die Schömburger unter normalen Umständen nichts zu holen gibt. Doch die Calmbacher sind gewarnt, denn in der Vorrunde mussten sie alle Register ziehen, um mit einem 9:6 die Punkte zu behalten. Doch zuletzt traten sie sehr stabil auf, als ihnen ohne Carsten Knöler mit einem 9:5 über Birkenfeld II die Revanche für die Vorrundenschlappe gelang.

Um den Klassenerhalt geht es ab 19 Uhr auch im Lokalderby zwischen den Tischtennisfreunden Althengstett (15:17) und den Sportfreunden Gechingen (4:20). In der Vorrunde hatten sich die beiden Erzrivalen 8:8 getrennt. Während diese Situation für die Gechinger voraussehbar war, kommt die Verwicklung der Althengstetter in den Abstiegskampf ziemlich unerwartet.

Doch das müssen sie sich letztlich selbst zuschreiben, denn es war ihnen in den letzten Jahren offenbar nicht möglich, für die »Erste« personell eine feste Basis zu schaffen. Dass die TTF-Truppe aber dennoch für Überraschungen gut ist, bewies sie in der Vorrunde, als sie dem Meisterschaftsfavoriten Ottenbronn II ein Unentschieden abtrotzte.

## Ottenbronn III – Mannschaft der Rückrunde

**Tischtennis** A-Klassenspitzenpiel Egenhausen – Birkenfeld III / Kreisklassen Calw

(wö). Mannschaft der Rückrunde ist in der Kreisliga die »Dritte« des TTC Ottenbronn (15:11). Nach drei Unentschieden machte sie letzte Woche ihr Meisterstück, als sie Tabellenführer VfL Nagold mit einer 5:9-Niederlage nach Hause schickte.

Morgen um 19 Uhr sollten gegen den TV Neuenbürg (8:16) die nächsten beiden Punkte folgen. Anderes ist eigentlich auch kaum vorstellbar, denn die Entzähler brachten außer einem Remis bei Absteiger Altbürg II in der Rückrunde noch nichts zustande. Ihnen droht die Relegation gegen den Dritten der A-Klasse. Die Ottenbronner haben da gute Erfahrungen gemacht: Sie hatten sich vor einem Jahr im Endspurt den dritten Platz gesichert und

sich dann in der Relegation gegen den MUTTV Bad Liebenzell II durchgesetzt.

Bereits um 15 Uhr empfängt die »Zweite« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (13:13) den TSV Wildbad (15:9). Dabei handelt es sich um ein Duell im Mittelfeld. In der Vorrunde hatten die Kursführer mit 9:6 die Oberhand behalten. Sie buchten in der bisherigen Rückrunde drei Siege gegen die drei Letztplatzierten und mit Werner Züfle und Michael Heyland sind drei Akteure noch ohne Niederlage. Nun wird sich zeigen, was diese Rückrundenbilanz wert ist. Bei den Unterreichenbachern tragen Moritz Hegel, Daniel Sawa, Christian Weber und Clemens Ganz auf den ersten vier Positionen die Hauptlast.

Für die Calmbacher »Dritte« (11:11) geht es um 15.30 Uhr bei der Althengstetter »Zweiten« (3:23) darum, die Distanz zum Relegationsplatz zu vergrößern. Da stehen die Aussichten ganz gut, denn unlängst schafften die Entzähler gegen Unterreichenbach/Dennjacht II ein 8:8. Allerdings schwingt die Erinnerung ans Vorrundenmatch mit, als die Calmbacher bis zum letzten Ballwechsel zittern mussten, ehe mit einem 9:7 die Punkte im Kasten waren.

Die Althengstetter wiederum haben zwei Niederlagen gegen Wildbad und Stammheim zu Buche stehen, ließen aber zwischendurch mit einem 8:8 gegen Ottenbronn III aufhorchen. Aber: Der Abstieg der Althengstetter ist be-

siegelt, die Calmbacher sind auf gutem Wege, den Klassenerhalt zu sichern.

In der A-Klasse steigt um 18 Uhr zwischen dem TTC Egenhausen und Birkenfeld III (beide 24:2) das wohl entscheidende Match um die Meisterschaft. Das Vorrundenspiel hatten die Birkenfelder mit 9:6 für sich entschieden. Auch für diese Partie gilt, dass sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe begegnen. Beide haben bisher in der Rückrunde vier Siege auf ihrem Konto, wobei es die Entzähler gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte leichter hatten. Die Egenhäuser setzten sich dabei gegen die beiden nächstplatzierten Teams MUTTV Bad Liebenzell II und WSV Schömburg II durch.

## TISCHTENNIS

**HERREN**  
**Verbandsliga**, Samstag, 13.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - SpVgg Mössingen, 18.30 Uhr: TTF Altshausen - TSG Steinheim/M., 19 Uhr: SV Salamander Kornwestheim - TSG Eislängen, Sonntag, 10 Uhr: SSV Reutlingen - TTF Altshausen, 14.30 Uhr: TSG Eislängen - DJK Sportbund Stuttgart II.  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTV Gärtringen, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - SF Schwendi, 19 Uhr: TSG Ailingen - TV Rottenburg, TTC Mühringen - TSG Lindau-Zech.  
**Landesliga Gr. 3**, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzingen - TV Calmbach, VfL Sindelfingen - TTC Ottenbronn, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TSV Betzingen, TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TSV Nusplingen, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Betzingen, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzsch - MUTTV Bad Liebenzell e.V.  
**Bezirksliga Gr. 5**, Samstag, 17 Uhr: TSV Gomaringen - SG Deißlingen, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - TTC Rottweil, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - SSV Reutlingen II, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - TSV Nusplingen II.  
**Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II - TTG Leonberg/Eltlingen, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - SV Glatten.

**DAMEN**  
**Verbandsliga**, Samstag, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSG Steinheim/M., 17.30 Uhr: VfR Altmünster - TSV Oberboihingen, Sonntag, 10 Uhr: Neckarsulmer SU III - TSV Oberboihingen.  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - TTV Gärtringen II.  
**Landesliga Gr. 3**, Samstag, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - VfL Sindelfingen III, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen III - FC Mittelstadt.  
**Bezirksliga Gr. 5**, Samstag, 16 Uhr: VfL Deitthausen - TSV Söndelfingen, 16.30 Uhr: TV Rottenburg - TSV Riederich, Sonntag, 10 Uhr: TSV Altenburg - TuS Metzingen.  
**Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen IV - TT Klosterreichenbach, VfL Sindelfingen V - Tischtennis Schönbuch.

**JUNGEN**  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 12.30 Uhr: VfL Sindelfingen II - SV Weilheim, 13.30 Uhr: TSV Langenau - TSG Hofherrnweiler, 14 Uhr: VfL Herrenberg - DJK Wasseralfingen, 14.30 Uhr: SV Böblingen - TSV Herrlingen, 15 Uhr: VfL Sindelfingen - SV Weilheim.  
**Bezirksliga Gr. 5**, Samstag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - SV Weilheim II, SSV Reutlingen - TTC Ergenzingen, 15.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - TTC Ergenzingen, SSV Reutlingen - SV Weilheim II.  
**Bezirksliga Gr. 6**, Freitag, 19 Uhr: VfL Herrenberg II - SV Böblingen II, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Mühringen, 13 Uhr: SF Salzstetten - TTC Ottenbronn, 14.30 Uhr: TTV Gärtringen - VfL Herrenberg II.

**MÄDCHEN**  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 11 Uhr: TSV Altenburg - SSV Schönmünzsch, 13 Uhr: SC Staig - SG Aulendorf, 14 Uhr: TSV Untergröningen - SF Salzstetten.

**DAMEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 14.30 Uhr: SF Emmingen e.V. - TV Oberhaugstett.

**HERREN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - TTC Birkenfeld II, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - TV Calmbach II, Samstag, 19 Uhr: TTF Althengstett - SF Gechingen.  
**Kreisliga**, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TSV Wildbad, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Calmbach III, 19 Uhr: TTC Otten-

bronn III - TV Neuenbürg.  
**Kreisliga Freudenstadt**, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten II - SV Mitteltal-Obertal, 18 Uhr: TSV Freudenstadt - TUS Bad Rippoldsau, SV Glatten II - TV Dornstetten, SV Baidersbronn - SSV Schönmünzsch II, 19 Uhr: CVJM Grüntal - TTC Mühringen II.  
**Kreisklasse A Calw**, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg II - TTC Birkenfeld IV, 18 Uhr: TV Oberhaugstett III - TV Calmbach IV, TV Höfen - VfL Nagold II, TTC Egenhausen - TTC Birkenfeld III.  
**Kreisklasse A Freudenstadt**, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TTC Lossburg-Rodt II, 19.30 Uhr: TSV Freudenstadt II - FC Untertalheim, SF Salzstetten III - TSV Altheim 1912.  
**Kreisklasse B Calw**, Samstag, 14 Uhr: TV Höfen II - SF Gechingen II, 18 Uhr: SF Emmingen e.V. - TV Ebhausen, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III - TSV Wildbad II, 19 Uhr: TTF Althengstett III-TV Calmbach V.  
**Kreisklasse B Freudenstadt**, 15 Uhr: TTC Mühringen III - SV Mitteltal-Obertal II, 18 Uhr: SV Glatten III - TUS Bad Rippoldsau II, Montag, 19.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SV Mitteltal-Obertal II.  
**Kreisklasse C Calw**, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TT Altbürg III.  
**Kreisklasse C Freudenstadt**, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönmünzsch III-SV Baidersbronn II, 18 Uhr: TSV Freudenstadt III - TSV Altheim 1912 II.  
**Kreisklasse D Freudenstadt (4-er)**, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III - FC Untertalheim II, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - TTC Lossburg-Rodt III, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - TUS Bad Rippoldsau III.  
**Kreisklasse D Calw**, Samstag, 15 Uhr: SF Emmingen e.V. II - WSV Schömburg IV, 18 Uhr: TV Oberhaugstett IV - Althengstett IV.

**MÄDCHEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Ottenbronn.

**JUNGEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen - TV Dornstetten, 10.30 Uhr: SF Salzstetten II - TV Calmbach, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - SV Mitteltal-Obertal.  
**Kreisliga Nord**, Freitag, 18 Uhr: TTF Althengstett - SF Emmingen e.V., 10 Uhr: VfL Nagold - TT Altbürg, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV Ebhausen, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - Emmingen e.V. II, TTF Althengstett - WSV Schömburg.  
**Kreisliga Süd**, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - SV Mitteltal-Obertal II, 13 Uhr: SV Baidersbronn II - TTC Lossburg-Rodt, 15 Uhr: SV Baidersbronn - TSV Altheim 1912.  
**Kreisklasse A Nord**, Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn II - SF Gechingen III, TTC Birkenfeld III - TV Neuenbürg, TTC Ottenbronn III - VfL Stammheim II, TV Oberhaugstett - SF Gechingen II.  
**Kreisklasse A Süd**, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten II - CVJM Grüntal III.  
**Kreisklasse B Nord**, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. III - TTC Ottenbronn IV, 11 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TSV Hirsau, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - TT Altbürg II.  
**Kreisklasse B Süd**, Samstag, 11 Uhr: SF Salzstetten III - SSV Schönmünzsch II, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III.  
**Kreisklasse C Nord**, Samstag, 10 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Ebhausen II, TTC Egenhausen II - TSV Wildbad, 13 Uhr: TTF Althengstett III - TSV Hirsau II.

**NACHWUCHSCUP**  
**Gr. Nord**, Samstag, 13 Uhr: TSV Hirsau - TTC Birkenfeld, 14.30 Uhr: TTF Althengstett - TTC Ottenbronn.  
**Gr. Süd**, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim 1912 - SSV Schönmünzsch, Samstag, 10.30 Uhr: TV Dornstetten - VfB Cresbach-Waldachtal, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - SV Baidersbronn, 15 Uhr: TTC Lossburg-Rodt II - SV Baidersbronn.



Unparteiisch!

Foto: Rip